

Beurteilung von Zulassungsanträgen

Die Europäische Zentralbank hat Anfang Januar 2019 eine konsolidierte Fassung des Leitfadens zur Beurteilung von Zulassungsanträgen veröffentlicht. In diesem nicht rechtsverbindlichen Dokument werden der erste im März 2018 veröffentlichte Leitfaden und dessen zweiter Teil, für den das öffentliche Konsultationsverfahren am 25. Oktober 2018 endete, zusammengeführt. Der konsolidierte Leitfaden soll allen am Zulassungsprozess beteiligten Personen als praktische Orientierungshilfe dienen und so ein reibungsloses und effektives Zulassungsverfahren sicherstellen.

Im Rahmen der Erteilung von Zulassungen an Banken kommt der EZB eine Gatekeeper-Funktion zu. Sie soll gewährleisten, dass nur robuste Banken Zugang zum Markt erhalten. Der konsolidierte Leitfaden fördert aus Sicht der EZB gleiche Wettbewerbsbedingungen im gesamten Euroraum und reduziert das Risiko, dass Unternehmen die Bankenregulierung und die Bankenaufsicht umgehen. Zudem soll er das Bewusstsein und die Transparenz im Hinblick auf die Beurteilungskriterien und die Verfahren für die Zulassung von Kreditinstituten im Euroraum fördern. Diese Kriterien umfassen die Kapitalausstattung, den Geschäfts-

plan, die Aufbauorganisation sowie die Eignung von Managern und bedeutenden Anteilseignern der Antragsteller. Es wird kein bestimmtes Geschäftsmodell für Banken propagiert.

Der Leitfaden findet bei sämtlichen Anträgen auf Zulassung als Kreditinstitut im Sinne der Eigenkapitalverordnung (Capital Requirements Regulation – CRR) Anwendung.

EZB: besicherter Euro-Geldmarkt

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat in der zweiten Januarwoche 2019 erstmals eine Statistik zum besicherten Euro-Geldmarkt veröffentlicht. Die neue Statistik ergänzt die Daten zum unbesicherten Geldmarkt, die seit November 2017 regelmäßig veröffentlicht werden. Die Datenreihe enthält Angaben zum Gesamtumsatz sowie zum durchschnittlichen Zinssatz für die Mindestreserve-Erfüllungsperioden 2018, aufgeschlüsselt nach Transaktionsart und Laufzeit. Durch die Veröffentlichung dieser Daten will die EZB die Markttransparenz erhöhen und somit auch die Funktionsfähigkeit der Geldmärkte verbessern.

In der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode, die am 31. Oktober 2018 begann

und am 18. Dezember 2018 endete, lag der Umsatz der Geldaufnahme den jüngsten EZB-Zahlen nach im unbesicherten Segment im Schnitt bei 120 Milliarden Euro pro Tag. Für die gesamte Periode wurde er auf 4207 Milliarden Euro beziffert. Der Umsatz der Geldaufnahme bei anderen Kreditinstituten – das heißt am Interbankenmarkt – betrug 394 Milliarden Euro und entsprach damit 9 Prozent des Gesamtumsatzes der Geldaufnahme, während sich die Geldvergabe an andere Kreditinstitute auf 250 Milliarden Euro belief. Auf die Geldaufnahme über Transaktionen im Tagesgeldbereich (Overnight-Laufzeit) entfielen 51 Prozent des gesamten aufgenommenen Nominalvolumens. Der gewichtete durchschnittliche Tageszinssatz für die Geldaufnahme lag am Interbankenmarkt bei minus 0,42 Prozent und am Wholesale-Markt bei minus 0,41 Prozent, verglichen mit minus 0,43 Prozent beziehungsweise minus 0,41 Prozent in der vorangegangenen Reserveerfüllungsperiode.

In der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode lag der Umsatz der Geldaufnahme im besicherten Segment im Schnitt bei 314 Milliarden Euro pro Tag, während er sich für die gesamte Erfüllungsperiode auf 10992 Milliarden Euro belief. Bei der Geldvergabe lag der Umsatz bei insgesamt 9030 Milliarden Euro und der Tagesdurchschnitt bei 258 Milliarden Euro. Der Großteil des Umsatzes wurde im Laufzeitbereich von Tagesgeld (Over-

Bestände des Eurosystems an Wertpapieren für geldpolitische Zwecke

Wertpapiere für geldpolitische Zwecke	Ausgewiesener Wert zum 4. Januar 2019	Veränderungen zum 28. Dezember 2018		Ausgewiesener Wert zum 11. Januar 2019	Veränderungen zum 4. Januar 2019		Anpassungen zum Quartalsende
		Käufe	Tilgungen		Käufe	Tilgungen	
1. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	4,3 Mrd. €	-	-	4,3 Mrd. €	-	-	-0,0 Mrd. €
2. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	4,0 Mrd. €	-	-	4,0 Mrd. €	-	-	-0,0 Mrd. €
3. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	262,2 Mrd. €	+0,0 Mrd. €	-	262,8 Mrd. €	+0,6 Mrd. €	-	-0,5 Mrd. €
Programm zum Ankauf von Asset-Backed Securities	27,5 Mrd. €	+0,0 Mrd. €	-0,0 Mrd. €	27,5 Mrd. €	+0,0 Mrd. €	-0,0 Mrd. €	-0,0 Mrd. €
Programm zum Ankauf von Wertpapieren des Unternehmenssektors	178,1 Mrd. €	+0,0 Mrd. €	-	178,2 Mrd. €	+0,2 Mrd. €	-	-0,3 Mrd. €
Programm zum Ankauf von Wertpapieren des öffentlichen Sektors	2 096,4 Mrd. €	+0,7 Mrd. €	-6,4 Mrd. €	2 101,2 Mrd. €	+5,0 Mrd. €	-0,2 Mrd. €	-6,5 Mrd. €
Programm für die Wertpapiermärkte	73,1 Mrd. €	-	-	73,1 Mrd. €	-	-	+0,2 Mrd. €

Quelle: EZB



night) bis zu einer Woche verzeichnet. Dabei belief sich das gesamte aufgenommene beziehungsweise vergebene Nominalvolumen im Tagesgeldbereich auf rund 22 Prozent beziehungsweise 26 Prozent. Im Wholesale-Bereich (hierzu zählen Banken, der öffentliche Sektor und Unternehmen) betrug der gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz für die Geldaufnahme minus 0,51 Prozent und für die Geldvergabe minus 0,52 Prozent.

Ersatz für auf Euro lautende Cash-Produkte

Die Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für das Euro-Währungsgebiet, deren Sekretariat von der Europäischen Zentralbank (EZB) gestellt wird, hat Ende Januar 2019 einen Beitrag mit dem Titel „Guiding principles for fallback provisions in new contracts for euro-denominated cash products“ (Leitlinien für Ersatzbestimmungen in Neuverträgen für auf Euro lautende Cash-Produkte) veröffentlicht. Dieser bietet einen Überblick über die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen und Marktgepflogenheiten für liquide Produkte wie etwa Hypotheken, Kredite und Anleihen, deren Referenzzinssatz der Euribor beziehungsweise der Eonia ist. Dabei geht es vorrangig um das Thema Ersatzklauseln. In diesem Zusammenhang ist wichtig, dass die Marktteilnehmer Vorbereitungen für die Umstellung auf risikofreie Zinssätze treffen.

In dem Beitrag werden eine Reihe von Leitlinien vorgeschlagen, um die Anwendung wirksamer Ersatzbestimmungen in Neuverträgen für auf Euro lautende Cash-Produkte zu fördern. Nach den Plänen der Arbeitsgruppe sollen im Jahresverlauf 2019 Empfehlungen für detailliertere Ersatzregelungen herausgegeben werden, die für auf Euro lautende Alt- und Neuverträge gelten sollen. Am 13. September 2018 empfahl die Arbeitsgruppe Ester als neuen risikofreien Euro-Zinssatz. Ester bildet die Kosten für die unbesicherte Euro-Tagesgeldaufnahme im Großkundengeschäft von Banken im Euroraum ab; der Zinssatz wird spätestens ab Oktober 2019 von der EZB bereitgestellt.

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

Aktiva (in Millionen Euro)	21.12.2018	28.12.2018	4.1.2019	11.1.2019
1 Gold und Goldforderungen	355455	355455	389765	389769
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	328429	329159	328956	327852
2.1 Forderungen an den IWF	76209	76315	76909	76906
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	252220	252844	252047	250947
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	20656	20560	16304	17233
4 Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	20911	20327	20872	19348
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	20911	20327	20872	19348
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in Euro aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	733450	733837	732106	731202
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	9573	9573	8214	7329
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	723837	723837	723837	723837
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	40	50	55	36
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	0	0	0
6 Sonstige Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	25435	19937	29095	33628
7 Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	2909007	2907444	2892585	2898427
7.1 Zu geldpolitischen Zwecken gehaltene Wertpapiere	2659986	2658536	2645735	2651270
7.2 Sonstige Wertpapiere	249020	248908	246850	247157
8 Forderungen in Euro an öffentliche Haushalte	23953	23953	23947	23947
9 Sonstige Aktiva	257622	258708	260801	261997
Aktiva insgesamt	4674919	4669003	4694432	4703402
Passiva (in Millionen Euro)	21.12.2018	28.12.2018	4.1.2019	11.1.2019
1 Banknotenumlauf	1227920	1231545	1224732	1215763
2 Verbindlichkeiten in Euro aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1978625	1913411	1971563	2026368
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserverguthaben)	1364668	1299746	1304840	1356604
2.2 Einlagefazilität	613912	613563	666430	669525
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	45	102	293	239
3 Sonstige Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	10702	20424	12857	7604
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	327458	324294	321295	334226
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	201790	201435	197778	213453
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	125668	122859	123517	120772
6 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	363971	412303	364074	317599
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	4848	4298	4297	4505
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	11105	10786	10445	10249
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	11105	10786	10445	10249
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	56036	56036	56510	56510
10 Sonstige Passiva	247571	249225	248104	250067
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	342276	342276	376188	376057
12 Kapital und Rücklagen	104407	104406	104365	104455
Passiva insgesamt	4674919	4669003	4694432	4703402

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Quelle: EZB